

NEWSLETTER

HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 11/2025

THEMENÜBERSICHT

1. [Lesechallenge 2025 am Heinrich-von-Bibra-Platz](#)
2. [Suchportal FILIP im neuen Look](#)
3. [Workshop: Programmieren mit LEGO® Spike](#)
4. [Ausstellung: Wo ist Eva Lehmann?](#)
5. [Vortrag Dr. Michael Imhof „Jüdisches Leben in Fulda zur Zeit des Nationalsozialismus“](#)
6. [Workshop: 3D-Druck](#)
7. [Nur ein Hundeleben! Das Videospiele.](#)
8. [Lesespaß im Advent](#)
9. [Lesung mit Livia Rupp in der Bücherei Fulda Galerie](#)
10. [„Schon Gewusst...?“ – Lernen Sie die Hochschulbibliothek kennen!](#)
11. [Fundstück des Monats: Ein Fuldaisches Kochbuch aus dem Jahr 1823](#)
12. [Forschungsnaher Service des Monats: Das open-access.network](#)
13. [Termine](#)



LESECHALLENGE 2025 AM HEINRICH-VON-BIBRA-PLATZ

Sie sind auf der Suche nach neuen Leseinspirationen und mögen Herausforderungen? Wir haben eine kleine Lesechallenge für Sie ausgearbeitet, in der Sie aus zehn verschiedenen Aufgaben wählen können. Egal ob Sie eine, mehrere oder auch alle Aufgaben meistern, wir freuen uns über jede Teilnahme. Die Challenge **startet am Montag, 03. November und endet am Samstag, 31. Januar 2026**. Wie Sie an der Lesechallenge teilnehmen können, was die Aufgaben dazu sind und was es zu gewinnen gibt, erfahren Sie auf unserer [Website](#).

SUCHPORTAL FILIP IM NEUEN LOOK

Ab Montag, 03. November, präsentiert sich unser Suchportal FILIP in modernem Look. Ein **Software-Update** ermöglicht eine verbesserte, responsive Oberfläche, die auch auf mobilen Geräten eine komfortable Nutzung gewährleistet. **Suche und Anzeige** der Treffer funktionieren wie gewohnt – sowohl für den lokalen Bestand als auch für die Datenbanken. Zudem sind einige neue Funktionen hinzugekommen, z. B. Zitierformate, die nun in jeder Vollansicht zur Verfügung stehen. Die erweiterte Suche erlaubt komplexere Such- und Filteroptionen. **Ihr Konto** bietet weiterhin alle gewohnten Funktionen: Ausleihen, Verlängerungen, Bestellungen, Vormerkungen usw. Die **neue Favoritenliste** ermöglicht erweiterte Optionen zum Gruppieren und Teilen. Ihre Merkliste konnte aus technischen Gründen nicht übernommen werden. Falls Sie diese nicht rechtzeitig gespeichert haben, schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Leseausweisnummer an service-hlsb@hs-fulda.de.

Suchportal
FILIP

WORKSHOP: PROGRAMMIEREN MIT LEGO® SPIKE

Hast du diesen Herbst Lust, gemeinsam mit anderen eigene Roboter zu bauen und ihnen coole Moves beizubringen? In unserem Workshop (für Schüler*innen der 5. bis 7. Klasse) tauchst du ohne Vorkenntnisse in die spannende Welt der Technik und Programmierung ein. Gemeinsam bauen wir das Modell eines Breakdancers aus dem LEGO® Spike Prime Baukasten. Mit Motoren, Sensoren und cleveren Programmierbausteinen erwecken wir ihn zum Leben – und bringen ihn zum Tanzen!

Was dich in 90 Minuten erwartet:

- Kreatives Bauen mit LEGO® Spike Prime
- Spielerischer Einstieg ins Programmieren
- Bewegung, Musik und jede Menge Spaß
- Unterstützung durch erfahrene Coaches

Ein cooles Projekt, das du selbst steuerst! Egal, ob du bereits erste Programmiererfahrungen hast oder ganz neu startest – dieser Workshop ist für alle geeignet, die Lust auf Technik, Bewegung und Teamwork haben. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung zu den Terminen ist erforderlich und erfolgt online über [Eveeno](#).



AUSSTELLUNG: „WO IST EVA LEHMANN?“

©Elias Olbrich

Die Ausstellung zeigt vom **05. November 2025 bis 20. Januar 2026 am Standort Campus** eindrucksvolle Comics über das kurze Leben der jüdischen Schülerin Eva Lehmann aus Fulda.

Unter Anleitung der Berliner Comiczeichnerin Elke Renate Steiner haben Schüler*innen der Rabanus-Maurus-Schule in einem intensiven Workshop Evas Geschichte künstlerisch neu entdeckt. Aus den Bildern sprechen Empathie, Nachdenklichkeit und die Frage, was Erinnerung heute bedeuten kann. Sie erzählen von Verlust, Mut und dem Wunsch, das Unsagbare sichtbar zu machen – und damit an ein junges Leben zu erinnern, das in der Zeit des Nationalsozialismus ausgelöscht wurde.



Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Rabanus-Maurus-Schule, der Hochschule Fulda und der HLSB Fulda, unterstützt durch die Freunde und Förderer der HLB Fulda e.V. **Sie kann am Standort Campus (Leipziger Str. 123) während der regulären Öffnungszeiten besucht werden.**

VORTRAG DR. MICHAEL IMHOF

Am **Dienstag, 11. November, um 19 Uhr** hält Dr. Michael Imhof im Lesesaal (Standort Heinrich-von-Bibra-Platz) einen Vortrag über „**Jüdisches Leben in Fulda zur Zeit des Nationalsozialismus. Diffamierung, Ausgrenzung und Vertreibung im Holocaust**“

Er spannt den Bogen von den zunehmenden Wahlerfolgen der NSDAP in der Weimarer Republik bis zur Vernichtung der europäischen Juden im Holocaust. Einzelnen Stationen von der Diskriminierung und Ausgrenzung über die Beraubung des jüdischen Eigentums und die Zerstörung der Existenzgrundlagen der verbliebenen Juden bis zu ihrer Deportation und systematischen Ermordung in den Vernichtungslagern, werden von ihm beschrieben. Durch die Berichte jüdischer Zeitzeugen erhalten das unfassbare Schicksal ihrer Familien und ihre individuelle Betroffenheit weitere lokale Bezüge.

Um Anmeldung an antisemitismus@hs-fulda.de oder unter 0661 9640-4585 wird gebeten. Interessierte sind auch herzlich eingeladen, spontan teilzunehmen.

WORKSHOP: 3D-DRUCK

Am **Dienstag, 11. November**, startet die HLSB Fulda im Kinder- und Jugendbereich (Standort Heinrich-von-Bibra-Platz) den Workshop 3D-Druck für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren. Während des Workshops haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit dem Programm Tinkercad die Grundlagen des 3D-Drucks zu erlernen und einen „**3D-Druck-Führerschein**“ zu erwerben.

Bei erfolgreicher Teilnahme können die Kinder anschließend bis zu drei 3D-Druckaufträge an die HLSB weitergeben. Jedes Kind erhält einen eigenen Laptop und kann seine Dateien auf einem mitgebrachten USB-Stick speichern. Nach erfolgreichem Abschluss wird der 3D-Druck-Führerschein von der HLSB überreicht. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung über [Eveno](https://www.eveno.de) ist erforderlich.

NUR EIN HUNDELEBEN! DAS VIDEOSPIEL.

Im Herbst startet an der HLSB ein neues Projekt im Bereich Citizen Science. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Mit dem neu entwickelten digitalen Lernspiel „Nur ein Hundeleben“ wird das **Entziffern altdeutscher Handschriften** zum Abenteuer. Schritt für Schritt lernen Sie, wie sich historische Texte erschließen lassen – interaktiv, unterhaltsam und fundiert.

Hier geht es zum [Spiel!](#)

Wollen Sie tiefer einsteigen? Auf unserer Website bieten wir in unregelmäßigen Abständen Workshops zum Thema an. Über die Mitmach-Funktion in FulDig können Sie auch selbstständig aktiv werden und historische Handschriften transkribieren. Entdecken Sie das Werk „[Nur ein Hundeleben](#)“ des Fuldaer Adam Joseph Schwank (1820-1902) und helfen Sie mit, die Geschichte Fuldas lesbar zu machen!



Mit freundlicher Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda.

LESESPASS IM ADVENT

Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, in stimmungsvollen Geschichten zu schmökern und die Vorfreude auf das Fest zu genießen. In diesem Jahr stellt **Onilo vier kostenlose Boardstories** zur Verfügung, welche die Wartezeit auf Weihnachten besonders versüßen.

An jedem Adventssonntag steht eine neue, liebevoll ausgewählte Geschichte bereit. Für einen einfachen Zugang finden Sie zu jeder Geschichte einen QR-Code. Scannen Sie gemeinsam mit den Kindern den jeweiligen QR-Code und schon kann das Leseabenteuer beginnen! Sie werden automatisch zur Geschichte weitergeleitet, die Sie zwei Wochen lang kostenlos anschauen können. Den QR-Code erhalten Sie in der HLSB am Heinrich-von-Bibra-Platz und zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website.



LESUNG IN DER BÜCHEREI FULDA-GALERIE

Die talentierte Fuldaer Nachwuchsautorin Livia Rupp ist am Freitag, 12. Dezember ab 18 Uhr in unserer Zweigstelle, der Bücherei Fulda Galerie (Paul-Klee-Straße 47, Fulda) zu Gast. Sie liest dort in gemütlicher Atmosphäre aus ihrem ersten Roman „Mein Traum in Edo“. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit der Autorin.

Der historische Roman spielt im Japan des 17. Jahrhunderts und handelt von der jungen Teehändlerin Sukemi, die mithilfe des mysteriösen herrenlosen Samurai Tatsuo ihren Traum, Dichterin zu werden, verwirklichen möchte. Gleichzeitig muss sie den gesellschaftlichen Erwartungen entsprechen und das Rätsel um das Verschwinden ihres Bruders lösen. Die Lesung ist kostenfrei und für Jugendliche und Erwachsene geeignet. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist über [Eveeno](#) erforderlich.



„SCHON GEWUSST...?“ – LERNEN SIE DIE HOCHSCHULBIBLIOTHEK KENNEN!

Jeden Mittwoch um 14 Uhr gibt es eine kurze Einführungstour in die HLSB am Standort Campus. Perfekt für alle, die die Bibliothek unkompliziert kennenlernen möchten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unser Suchportal FILIP optimal nutzen und wo Sie die verschiedenen Medien finden. Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie als Gruppe auch gerne einen individuellen Termin.

FUNDSTÜCK DES MONATS: EIN FULDAISCHES KOCHBUCH AUS DEM JAHR 1823

Seit 1996 wird in Deutschland am 19. November inoffiziell der bundesweite Tag der Suppe gefeiert. Dieser kuriose Feiertag gibt uns die Gelegenheit, um auf das „**Fuldaische Kochbuch**“ aufmerksam zu machen, welches im Jahr 1823 erschien und vollständig als Digitalisat auf unserem Digitalisierungsportal „[FulDia](#)“ zur Verfügung steht. Das gedruckte Buch zählt zu den 7328 Bänden der [Schwank'schen Stiftung](#), die Adam Joseph Schwank noch zu seinen Lebzeiten der Landesbibliothek Fulda vermachte.

Unter der Nummer 29 findet sich die „[Johann Adam-Suppe](#)“. Johann Adam Neuland soll das Rezept als Mundkoch des Fürststabes von Fulda im Jahre 1755 kreiert haben. Wir geben das Rezept hier vollständig wieder, jedoch teilweise sprachlich angepasst:

„Einige von der Kruste befreite Milchbrote werden in Wasser eingeweicht und dann wieder ausgedrückt, dass das eingesogene Wasser wieder davonkommt. Ein Stück frische Butter lässt man darauf in einem Topf heiß werden, wirft die Brotstücke hinein und röstet sie darin so lange, bis ein steifer Brei entsteht. Dann wird er vom Feuer genommen und heißes Wasser darüber gegossen,



worauf man alles zusammen eine halbe Stunde köcheln lässt. Vor dem Anrichten lässt man die Flüssigkeit durch einen Seiher in die Suppenschüssel, in der bereits etwas Süßrahm, einige Eidotter und etwas Muskat verquirlt wurden, laufen, wo sie ein paar Körnchen Salz bekommt und gleich zur Tafel kommen muss. Wenn man Fleischbrühe statt Wasser verwendet, wird diese Suppe umso kräftiger. Sie ist aber auf jeden Fall eine besonders gute Abendsuppe.“ Die HLSB Fulda wünscht Ihnen bei der Entdeckung weiterer Rezepte sowie beim Ausprobieren „Guten Appetit!“

FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: DAS OPEN-ACCESS.NETWORK

Das open-access.network bündelt umfassendes Wissen zum Open-Access-Publizieren. Sie finden hilfreiche Informationen, praktische Leitfäden und anschauliche Materialien zu allen wichtigen Themen – von den Open-Access-Grundlagen über Finanzierungs- und Publikationsmodelle bis hin zu Rechtsfragen wie der Lizenzvergabe oder den Inhalten von Verlagsverträgen.

Darüber hinaus gibt es Online-Selbstlernkurse sowie Veranstaltungshinweise aus der Open-Access-Community. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe oa.talk finden verschiedene Online-Workshops und -Seminare mit variierenden Themen zu Open Access statt.

Getragen wird das Portal vom Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz und mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen, die gemeinsam daran arbeiten, Wissen zu bündeln und die Open-Access-Transformation in Deutschland nachhaltig zu unterstützen.

Entdecken Sie [hier](#) die Plattform.

TERMINE

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf unserer [Website](#).